



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

Betrachtung von der heiligen Anna

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48272)

Betrachtung von der heiligen
Anna.

Von der grossen Gnad und be-
sonderer Gunst / welche ihr / und
ihrer Tochter der gütige
Gott erwiesen.

D auch dich der Betrachtung / welche
am Fest des heiligen Joachims gege-
ben p. 4. cap. 4. den 10. Tag des Mercks:
dan was von einem gesagt ist / kan auch vom
anderen gesagt werden. Dis setze ich allein
dazu / das Jesus (nach der Prophezenhung
Egredietur virga. &c. Auf dem Stanz-
men Jesse wird ein Stengel herfür
wachsen / und auß dem Stengel ein
Blumen herfür kommen) die Blume
sey / Maria der Stengel / und die heilige
Anna die Wurzel.

Der 27. Tag im Hermonat.

Inhalt des Lebens des heiligen
Pantaleonis Martyrers.

Er heilig Pantaleon war auß Nico-
media in der Landschaft Bithinien in
dem grösseren Asia gelegen. Sein Mutter
war eine Christin / starb ehe das Pantaleon
erwachsen. Sein Vatter / so noch ein Heyd /
hatte anders kein Sorg für ihn / als wie
er in den freyen Künsten und allerley Wis-
sensschafften zunehmen und gelehrt werden
möchte. Er befahl ihn Euprosino / einem
berühmbten Artz zu Nicomedia / damit er
ihn in der Kunst und Wissenschaft der
Artgeney wohl undt erweisen solte. Nun be-
sabs sich / das ein Christ mit Nahmen Her-

molaus / welcher in einem schlechten Schick-
lein / wegen der Verfolgung der Christen
gleichsam heimlich lebte / mit dem Pan-
teone Kund- und Freundschaft machte
in dem Glauben Christi undt erwehlt. Als
eine Zeit traff Pantaleon ein Kind an / das
neben ihm eine giftige Schlang wechelt
Kind getödtet hatte. Als nun Pantaleon
solches ansah / kame ihm eine Gedanchen
zu erfahren ob die Lehr / welche ihn Her-
molaus gelehret / wahr wäre / und so kam
Kind im Nahmen des Herzen Jesu Christi
befehl ich dir das du auffstehst undt
Darnach wendete er sich zur Schlang
und sagte. ich will das das Ungluck / welches
du dem Kind angethan / über dich kommen
soll. Darauff das Kind gleich auffstand
und die Schlang starbe.

Es begehrte auß ein Zeit ein Nider
von ihm / das er ihm wider sehend man-
wolte / darauff er ihn im Nahmen Christi
sehend machte / und zu Christo bekehr-
desgleichen würd auch sein Vatter Eulo-
gus durch dasselbe Wunderwert zu Chri-
sto bekehret und getauft. Andere Arzte
Statt Nicomedia / als sie sahen das Pan-
taleon einen grossen Zulauß bekam / und
sehr viel Krancken durch die Krafft Christi
gesund machte / klagten ihn bey dem
Marimo / so sich damahl zu Nicomedia
funde / für einen Christen an. Darauf
Kaiser dem Nider / welchen er sehend
macht / das Haupt abschlagen ließ / dann
er sagte / das er im Nahmen und Krafft
Herzen Jesu sehend worden.

Pantaleon ließ allgemach seine Leiden
freymachen / und einen Theil seiner Güt
geben / mit dem anderen kame er den Armen
zu Hülf. Als nun solches vor den Kaiser
kame / ließ er ihn vor sich bescheyden / vor
welchem er unverholct und frey betraue-